

Corporate News - 31. Juli 2024

Frankfurt am Main, 31.07.2024 – Die LIBERO football finance AG („LIBERO“) gibt hiermit bekannt, dass sich die Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 weiter verschiebt. Nachdem bereits am 31. Mai 2024 mitgeteilt wurde, dass sich die Veröffentlichung des Jahresabschlusses voraussichtlich bis zum 31. Juli 2024 verschiebt, geht der Vorstand der LIBERO nunmehr davon aus, dass die Veröffentlichung nun voraussichtlich Ende August 2024 erfolgen wird.

Hintergrund für die weitere Verschiebung sind die Stand heute noch nicht abschließend beigelegten gerichtlichen Verfahren in Spanien im Zusammenhang mit der im Jahr 2023 geplanten Partnerschaft mit dem FC Barcelona. Die LIBERO hatte hierzu in ihrer Corporate News am 31. Mai 2024, mit der sie die Verschiebung der Veröffentlichung des Jahresabschlusses bekannt gegeben hatte, berichtet.

Die LIBERO befindet sich derzeit in fortgeschrittenen Verhandlungen zu einer einvernehmlichen Beendigung der Gerichtsverfahren. Die hierzu erforderlichen Notartermine sind allerdings erst für Anfang August 2024 avisiert. Der Vorstand geht nach seiner Einschätzung auch weiterhin davon aus, dass sich unabhängig vom Ausgang der Gerichtsverfahren oder der fortgeschrittenen Verhandlungen über die einvernehmliche Beendigung der Gerichtsverfahren mit überwiegender Wahrscheinlichkeit keine negativen Auswirkungen für die LIBERO ergeben.

Der Vorstand geht derzeit davon aus, dass sich voraussichtlich bis Ende August 2024 hinreichend deutlich abzeichnen wird, wie der Gesamtkomplex der Klageverfahren einvernehmlich erledigt werden kann, so dass auf dieser Basis dann die Prüfung des Jahresabschlusses abgeschlossen werden und eine Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023 erfolgen kann.